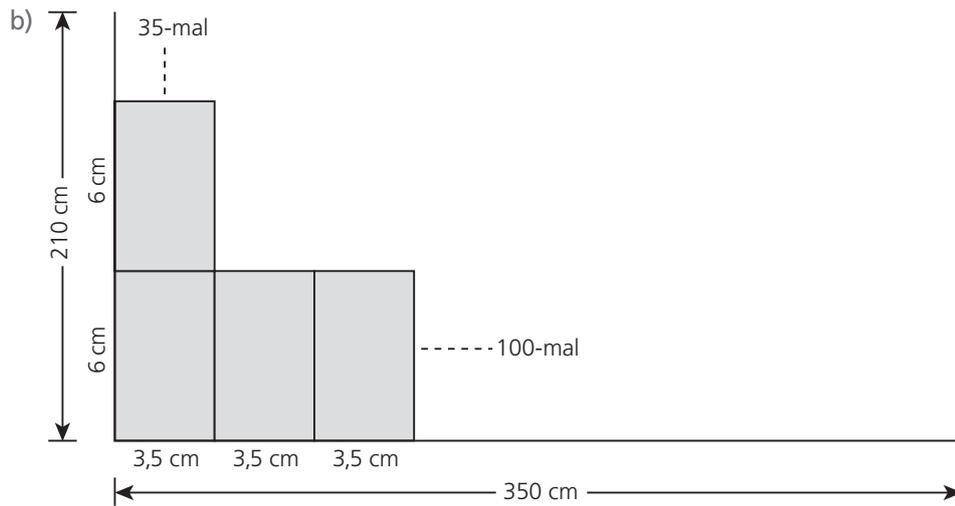


- 6 a) Geschicktes Berechnen: Die beiden Dreiecke ergeben ein Rechteck.
 Seitenlängen des großen Rechtecks: 6 cm, 3,5 cm
 Seitenlängen des kleinen Rechtecks: 4 cm, 1,5 cm
 $A_{\text{Schablone}} = 6 \cdot 3,5 - 4 \cdot 1,5 = 21 - 6 = 15 \text{ (cm}^2\text{)}$

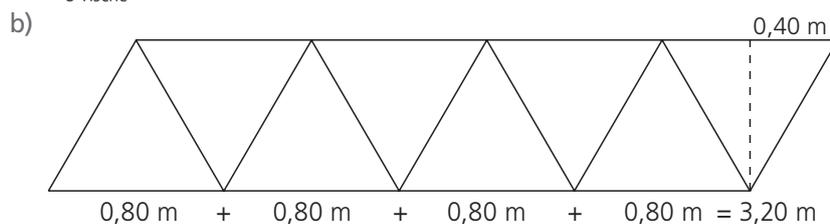


$$A_{\text{kl. Blech}} = 6 \cdot 3,5 = 21 \text{ (cm}^2\text{)} \quad A_{\text{gr. Blech}} = 350 \cdot 210 = 73\,500 \text{ cm}^2$$

Anzahl Schablonen: $73\,500 : 21 = 3\,500 \text{ (Stück)}$

- 7 $u_{\text{Bauplatz Müller}} = (42 + 25) \cdot 2 = 134 \text{ (m)}$ $A_{\text{Bauplatz Müller}} = 42 \cdot 25 = 1\,050 \text{ (m}^2\text{)}$
 $\text{Länge}_{\text{Bauplatz Schulze}} = (134 - 2 \cdot 30) : 2 = 37 \text{ (m)}$ $A_{\text{Bauplatz Schulze}} = 37 \cdot 30 = 1\,110 \text{ (m}^2\text{)}$
 Herr Schulze hat den größeren Bauplatz.

- 8 a) $A_{8 \text{ Tische}} = 8 \cdot 0,80 \cdot 0,69 : 2 \approx 2,21 \text{ (m}^2\text{)}$



- c) Die Tischreihe braucht eine Wandlänge von 3,60 m (3,20 m + 0,40 m; s. Skizze). Eine Wand von 3,50 m Länge reicht also nicht, um die Tische in einer Reihe zu stellen.

Z

Gitterdreieck und rechteckige Figuren

Einsatzhinweis: Das mit der Abbildung im Schülerbuch identische Gitterdreieck kann nutzbringend eingesetzt werden:

- als Veranschaulichungsgrundlage für die gemeinsame Bearbeitung von Aufgabe 1
- als Vorlage zur Kopfgeometrie mit ähnlichen Fragestellungen wie in Aufgabe 1 a) bis c); dabei ergeben sich vielfältige Variationsmöglichkeiten.

Die rechteckigen Figuren (Abbildung aus dem Schülerbuch) lassen sich einsetzen:

- als Veranschaulichungsgrundlage für eine gemeinsame Bearbeitung von Aufgabe 4
- zur Kopfgeometrie: Jeweils andere Längen abdecken und berechnen lassen